Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 13

Rubrik: Soldaten schmieden Verse und zeichnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soldaten schmieden Verse und zeichnen

Die Vielfresser

Das Essen zählt zu jenen Dingen,
die auch im Dienste Freude bringen,
und nach des Tages strengem Krampfen
sieht gern man volle Schüsseln dampfen.

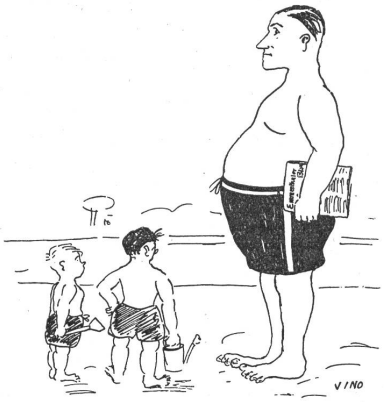
Indem wir nun die Suppe löffeln,
das Fleisch vertilgen nebst Kartöffeln,
ganz kurz gesagt: manierlich essen,
hat es auch solche, welche f r e s s e n.

Statt Stück für Stück, gut abgewogen
(so wie man von zu Haus erzogen),
gesittet in den Mund zu «schürgen»,
beginnen jene loszuwürgen.

Sie fressen, was die Mägen mögen
aus ihren gutgefüllten «Trögen».
Es scheint, sie müßten nächstens platzen
dank der verschlung'nen Anzahl Spatzen.

Denn immer gibt's zum guten Glücke
diverse Wurst- und Bratenstücke,
die übrig sind von jenen Lieben,
die punkto Fraß normal geblieben.

Doch darf man schließlich nicht vergessen:
Wer leben will, muß richtig essen;
drum lassen wir in vollen Zügen
die Fresser ihrem Drang genügen! Lulu.



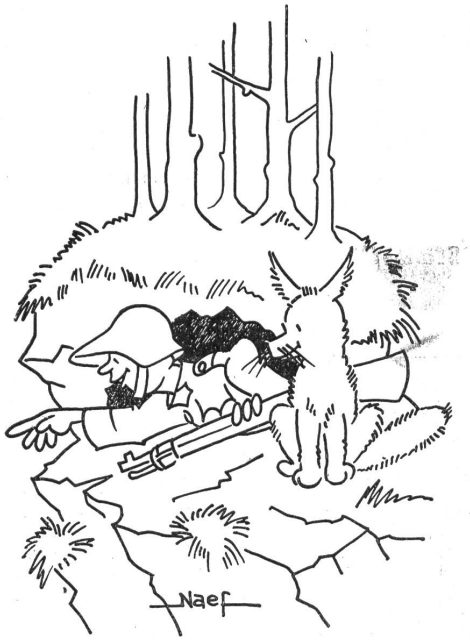
Du Köbeli, das isch sicher e Major!
Wieso ne Major, meinsch wägem Ränzli?
Nei, wäge de breite Streife a de Badhose!

Der Unterschied

Unser Motorfahrer Ha. plagt sich wieder einmal mit dem uralten Lastwagen ab, den ihm das Schicksal durch den MWD-Of. auferlegt hat. Obschon er die ganze Batterie herunterorgelte, will der Motor nicht anspringen. Mit einem Kraftwort auf den Lippen, der einen negativen Segenswunsch für das Automobil enthielt, macht sich Ha. nochmals hinter den Motor. Als er fand, streng theoretisch sollte das Vehikel schon längst laufen, greift er zur Handkurbel. Er kurbelt, kurbelt, kurbelt, bis ihm die Zunge heraushängt. Da tritt unser Kamerad Xaver herzu und sagt: «Weisch du der Underschied zwüsched dem Berna und ere Drehorgele?» Ha. bringt noch keine Antwort heraus vor Atemnot und Wut. Xaver fährt fort: «Wenn du a-n-ere Drehorgele eso verruckt drehst, so goht ihren Blasbalg kabutt, und bim Berna din eigene.» Da hat sich Ha. gefaßt und sagt: «Und wenn eine e Drehorgele dreht, so lueged ihm die chline Chinde zue, und wenn ich am Berna trülle, die große Löli.» Xaver ist aber gar nicht beleidigt und sagt versöhnlich: «Nei los, es isch gar kein Underschied: Weder bi-n-ere Drehorgele no bi dem Berna rentierts, en ganze Tag lang z'trülle für die paar Rappe, wo me überchunnt derfür. Ich hole der Traktor und denn schleiked mer das Gampiroß a.» *AbisZ.*

Der „frischgebackene" Rekrut geht an einen Skikurs!!

KOMPANIE-WIMPEL Tischfähnchen, gestickte Offiz.-Patten KURER & CIE., WIL (St. G)



Beobachtungsposten „Fuchsloch"!